

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 45 (1972)

Heft: 2

Erratum: Armeeleitung und Militärverwaltung ab 1. Januar 1972

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

13. Schweizerischer Zwei-Tage-Marsch am 2. Mai-Sonntag in Bern

Am 13. und 14. Mai findet in der Bundesstadt zum 13. Mal der traditionelle Schweizerische Zwei-Tage-Marsch statt. Die nach dem Vorbild des Internationalen Vier-Tage-Marsches von Nijmegen (Holland) durchgeführte originelle Grossveranstaltung, die unter dem Patronat des Schweizerischen Unteroffiziersverbandes steht und vom UOV der Stadt Bern organisiert wird, steht auch in diesem Jahr unter dem Motto «Alles marschiert mit». Teilnahmeberechtigt sind erneut Zivil- und Militärpersonen jeden Alters, wobei keine Einzelteilnehmer zugelassen sind, sondern ausschliesslich in Marschgruppen gestartet wird (in der Kategorie Sie und Er mindestens 2 Teilnehmer, in der Familienkategorie mindestens 3 Teilnehmer, in allen übrigen Kategorien mindestens 5 Teilnehmer). Während in der Zivilkategorie je nach Alter der Teilnehmer und Zusammensetzung der Gruppen an beiden Marschtagen je 20, 30 oder 40 km zu Fuss zurückzulegen sind — die «Arena» für diese sportliche Leistung ist die malerische Umgebung Berns mit ihren prächtigen Wäldern und blühenden Wiesen — wird in der Militärkategorie von den Gruppen der Armee und den teilnehmenden Polizeikorps eine Tagesleistung von 40 km, von den Angehörigen des FHD und des Rotkreuzdienstes, von Teilnehmerinnen eines Polizeikorps sowie von den Kadettenkorps, Jungschützen und Vorunterrichtsgruppen eine solche von 30 km verlangt. Sämtliche Teilnehmer, die den Marsch erstmals bestehen, erhalten die offizielle Auszeichnung; wer den Marsch zum wiederholten Mal besteht, erhält ein entsprechendes Zusatzabzeichen. Für den 5. und den 10. bestandenen Zwei-Tage-Marsch werden überdies Auszeichnungen in besonderer Ausführung abgegeben. In der Militärkategorie werden die Bataillone und Abteilungen, die militärischen Vereine, die Polizeikorps sowie die Jugendgruppen (Vorunterricht, Jungschützen und Kadetten) mit der grössten Beteiligung mit je einer Wanderstandarte ausgezeichnet.

Bern wird am 2. Mai-Wochenende dieses Jahres einmal mehr im Zeichen der Wanderlustigen aus dem In- und Ausland stehen (im vergangenen Jahr waren es über 8000 aus nicht weniger als 11 Ländern). Unterlagen über den 13. Schweizerischen Zwei-Tage-Marsch sind anzufordern beim Büro Zwei-Tage-Marsch, Postfach 13, 3000 Bern 25. Anmeldeschluss ist 17. April 1972.

OK Schweiz. Zwei-Tage-Marsch, Pressedienst

Armeeleitung und Militärverwaltung ab 1. Januar 1972

Beim Umbruch der Seiten hat sich in der letzten Nummer ein bedauerlicher Fehler eingeschlichen. Die Druckerei entschuldigt sich und stellt richtig:

Zentralstelle für Gesamtverteidigung

Direktor
Stv Direktor

Dr Wanner Hermann
Oberstbr von Erlach Hans Ulrich

Beförderungen auf Jahresende

Da uns bis zur Drucklegung dieser Nummer die Mutationslisten nicht zugekommen sind, werden wir die Liste der beförderten Offiziere in der Märznummer publizieren.

Die Redaktion